



Niederschrift

über die 27. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 25.02.2002

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Rathaussaal, Lange Straße 14 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 21:30 Uhr |

| | | |
|----------------------|------------------|---------------|
| Vorsitzender: | | |
| 1 | Wolfgang Schwade | Bürgermeister |

| | | |
|------------------------|-----------------------------|--------------|
| Anwesend waren: | | |
| 2 | Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 | Bernd Bartscher | CDU-Fraktion |
| 4 | Wilhelm Börskens | CDU-Fraktion |
| 5 | Reinhold Brinkhaus | CDU-Fraktion |
| 6 | Hartmut Brülle | CDU-Fraktion |
| 7 | Peter Cosack | CDU-Fraktion |
| 8 | Manfred Durben | CDU-Fraktion |
| 9 | Josef Franz | CDU-Fraktion |
| 10 | Klaus Fürstenberg | CDU-Fraktion |
| 11 | Wilhelm Gösling | CDU-Fraktion |
| 12 | Jan Walter Hammer | CDU-Fraktion |
| 13 | Dr. Bernd-Dieter Hanel | CDU-Fraktion |
| 14 | Hubertus Hecht | CDU-Fraktion |
| 15 | Bernhard Hollenhorst | CDU-Fraktion |
| 16 | Karl-Heinz Homann | CDU-Fraktion |
| 17 | Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 18 | Franz Klocke | CDU-Fraktion |
| 19 | Friedhelm Lahme | CDU-Fraktion |
| 20 | Klaus Laufkötter | CDU-Fraktion |
| 21 | Wilbert Luig | CDU-Fraktion |
| 22 | Siegfried Pfenninger | CDU-Fraktion |
| 23 | Karl Rohe | CDU-Fraktion |
| 24 | Ralf Sommer | CDU-Fraktion |
| 25 | Hans Werner Thomann | CDU-Fraktion |
| 26 | Werner Timmermann | CDU-Fraktion |
| 27 | Gudrun Beschorner | SPD-Fraktion |
| 28 | Otto Brand | SPD-Fraktion |
| 29 | Karl-Heinz Brülle | SPD-Fraktion |
| 30 | Dieter Deimel | SPD-Fraktion |
| 31 | Herbert Heiermeier | SPD-Fraktion |
| 32 | Klaus Helfmeier | SPD-Fraktion |
| 33 | Hans-Joachim Kayser | SPD-Fraktion |
| 34 | Ute Leweling | SPD-Fraktion |
| 35 | Antonius Matthias | SPD-Fraktion |
| 36 | Christian Nernheim | SPD-Fraktion |

Anwesend waren:

| | | |
|----|--------------------------------|----------------------------------|
| 37 | Sabine Pfeffer | SPD-Fraktion |
| 38 | Manuel Rodriguez Cameselle | SPD-Fraktion |
| 39 | Martin Schulz | SPD-Fraktion |
| 40 | Marlies Stotz | SPD-Fraktion |
| 41 | Udo Strathaus | SPD-Fraktion |
| 42 | Hans Zaremba | SPD-Fraktion |
| 43 | Edgar Beumer | FDP-Fraktion |
| 44 | Wilhelm Glarmin | FDP-Fraktion |
| 45 | Dr. Forusan Madjlessi | FDP-Fraktion |
| 46 | Michael Bruns | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 47 | Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 48 | Gisela Neumann-Pollok | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 49 | Hans-Dieter Marche | BG-Fraktion |
| 50 | Karl Schneider | BG-Fraktion |

Entschuldigt fehlen:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Wolfgang Schulte Steinberg | SPD-Fraktion |
|----------------------------|--------------|

Seitens der Verwaltung:

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| I. Beig. Lücke | |
| Beig. + StK Strotmeier | |
| Techn. Beig. Dr. Hagemann | |
| StVD Vollmer | |
| Pressereferent Paschert | |
| Dipl.Ing. Wollesen | |
| StOI Kowollik | Stellv. Schriftführer(in) |

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Sodann gab er vor Eintritt in die Tagesordnung als Ergänzung der Tagesordnung zu TOP 20 a) Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung eine Anfrage der CDU-Fraktion zu B55 bekannt.

Frau Jasperneite-Bröckelmann stellte den Antrag, den TOP 15 'Errichtung eines jüdischen Erinnerungszeichens' am Anfang der Tagesordnung zu behandeln.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

1. Fragestunde für Einwohner

Frau Kirsten Bruns, 2. Vorsitzende der BIL, stellte die Frage, warum der zuständige Fachausschuss die Umrüstung der Fußgängerampeln mit taktilen Impulsgebern beschlossen habe, aber im Haushalt 2002 nur 6200 € veranschlagt wären.

Herr Schwade erläuterte, dass die Einwohnerfragestunde nicht dazu genutzt werden dürfe, bereits auf der Tagesordnung stehende Themen zu behandeln. Gleichwohl habe der Fachausschuss den Haushalt vorberaten und im Rahmen der anstehenden Haushaltsdebatte könnte auch eine andere Entscheidung getroffen werden.

2. **Wahl des 2. und 3. stellvertretenden Bürgermeisters** **Vorlage Nr. 72/2002**

Herr Kayser schlug vor, für die Position des 2. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Martin Schulz vorzusehen. Herr Börskens gab bekannt, dass von Seiten der CDU-Ratsfraktion für die Position des 3. stellvertretenden Herr Hans Werner Thomann vorgeschlagen wird. Namens der FDP-Fraktion schlug Herr Dr. Madjlessi als 3. stellv. Bürgermeister Herrn Edgar Beumer vor. Da kein einheitlicher Wahlvorschlag zu Stande kam, wurden zwei Wahlgänge durchgeführt.

Die geheime Abstimmung ergab:

Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters:

| | |
|---------------|-----------------|
| Martin Schulz | 37 Ja-Stimmen |
| | 10 Nein-Stimmen |
| | 3 Enthaltungen |

Wahl des 3. stellv. Bürgermeisters:

| | |
|---------------------|------------|
| Hans-Werner Thomann | 39 Stimmen |
| Edgar Beumer | 5 Stimmen |
| Enthaltungen | 5 Stimmen |

Herr Schwade stellte daraufhin fest, dass nach dem Abstimmungsergebnis Herr Schulz zum 2. stellv. Bürgermeister und Herr Thomann zum 3. stellv. Bürgermeister gewählt wurden.

Auf Befragen durch Herrn Schwade erklärten die Gewählten ihre Annahme der Wahl. Herr Schwade gab den Hinweis auf die Verpflichtung als Ratsmitglieder, der ebenso für die Funktion der stellv. Bürgermeister gelte.

Somit bleibt festzuhalten:

- a) Zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wird Herr Martin Schulz gewählt.
- b) Zum 3. stellvertretenden Bürgermeister wird Herr Hans-Werner Thomann gewählt.

3. **Ablauf der Wahlzeit des Techn. Beigeordneten Dr. Gunter Hagemann** **Vorlage Nr. 36/2002**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verließ Dr. Hagemann den Sitzungssaal. Nach der Beantwortung einer Frage von Frau Bartmann-Salmen durch Herrn Schwade sowie einer Erläuterung von Herrn Börskens beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Von einer erneuten Wiederwahl des Techn. Beigeordneten Dr. Gunter Hagemann wird aufgrund der Umstrukturierung der Verwaltung gem. Ratsbeschluss vom 19.11.2001 abgesehen.

Herr Dr. Hagemann tritt mit Ablauf seiner Amtszeit am 31.07.2002 in den Ruhestand.'

(Einstimmig zugestimmt)

4. **100. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich Lipperode, Schulstraße/Sandstraße/Moorkampstraße**
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange**
b) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
c) **Beschluss zur 100. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage Nr. 66/2002

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Bürger (Anlage) und der Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die 100. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 222 wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 21.02.2002 (Anlage) wird zugestimmt. Er wird der 100. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 222 Lipperode, Sandstraße/Moorkampstraße**
hier: a) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
b) **Satzungsbeschluss**
Vorlage Nr. 67/2002

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung (Anlage) wurden geprüft und abgewogen.
Die Stellungnahmen hierzu (Anlage) werden beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 222 Lipperode, Sandstraße/Moorkampstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 29.11.2001 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 21 Lipperbruch, Posener Straße / Sudetenstraße**
hier: a) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
b) **Satzungsbeschluss**
Vorlage Nr. 73/2002

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung (Anlage) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu (Anlage) wird beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 21 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 21.02.2002 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache**
Vorlage Nr. 12/2002

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

" Der Erweiterung und dem Umbau der Feuer- und Rettungswache wird zugestimmt. Für die Baumaßnahmen sind Haushaltsmittel in Höhe von 406.780,00 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.433.220,00 € im Haushaltsplan 2002 bereitzustellen."

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Zuschuss an den Städt. Musikverein Lippstadt e.V.**
hier: **Wirtschaftsplan für die Saison 2002/2003**
Vorlage Nr. 27/2002

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

"Dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e.V. für die Saison 2002/2003 in der Fassung vom 13.12.2001 wird zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 143.546,00 € (280.752,00 DM) ist in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 anteilig mit jeweils 50 % bereitzustellen."

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2002
Vorlage Nr. 28/2002**

Nachdem die Vorsitzenden der im Rat vertretenden Fraktionen, Herr Börskens, Herr Kayser, Herr Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Schneider in ihren Ansprachen zum Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2002 Stellung zu den ihrer Meinung nach relevanten Einflußgrößen auf die kommunalen Finanzen im Allgemeinen und den städtischen Haushalt im Besonderen genommen hatten und dabei darstellten, welche politischen Schwerpunkte gerade im Jahr 2002 gesetzt werden müssten, erfolgten die Diskussion sowie die Abstimmungen über die einzelnen Veränderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf.

Herr Schwade ließ zuerst über die Positionen abstimmen, die von allen oder mehreren Fraktionen aufgeführt wurden. Die angenommenen Anträge sind zur besseren Verdeutlichung kursiv gedruckt und eingerückt.

Haushaltsstelle 1.630.5100.1 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes um 215.000 € auf 600.000 €
(Mehrheitlich abgelehnt)

Antrag der CDU-Fraktion:

Erhöhung des Ansatzes um 65.000 € auf 450.000 €

(Mehrheitlich zugestimmt)

Haushaltsstelle 1.355.718.. Lfd. Zuschuss zu den Geschäftskosten der Weiterbildungskonferenz

Gleichlautender Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Gewährung eines lfd. Zuschusses in Höhe von 1.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.355.718.. Einmaliger Zuschuss zu den Kosten der Weiterbildungsbörse

Gleichlautender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion:

Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 3.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltstelle 1.000.7172.0 Zuschuss an den Kunstverein für die Ausstellung im Rahmen der Städtepartnerschaft Lippstadt/Uden

Gleichlautender Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.595 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.322.718.. Zuschuss an den Verein der Freunde und Förderer des Heimatmuseums zum Druck eines neu zu konzipierenden Bestandskatalogs

Gleichlautender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion:

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.070 €

(Einstimmig zugestimmt)

Haushaltsstelle 1.332.7176.7 Zuschuss an den Kulturring zur Gestaltung eines Sommerprogramms in der Innenstadt

Antrag der CDU-Fraktion:

Erhöhung des Zuschusses um 1.050 € auf 7.700 €

(Mehrheitlich zugestimmt)

Haushaltstelle 1.220.718.. Zuschuss an die Edith-Stein-Realschule zum 75jährigen Schuljubiläum

Antrag der CDU-Fraktion: Gewährung eines Zuschusses von 800 €

Gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Gewährung eines Zuschusses von 1.000 €

(Mehrheitlich zugestimmt)

Haushaltsstelle 1.200.52... Wartung und Betreuung im Zusammenhang mit der Anschaffung neuer Technologien in Schulen

Antrag der CDU-Fraktion:

Verzicht auf Bildung eines Ansatzes in Höhe von 50.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.352.62... Durchführung des Projektes 'Leseförderung' mit Landesförderung

Gleichlautender Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion:

Gewährung eines Ansatzes von 5.000 € und Veranschlagung eines Landeszuschusses in Höhe von 5.000 €

(Einstimmig bei 3 Enthaltungen zugestimmt)

Haushaltsstelle 1.560.9504.4 Baukosten zur Anlegung eines zweiten Sportplatzes auf dem Sportgelände Lipperbruch

Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Ansatz von 119.000 €

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschluss zum Ansatzes von 60.000 €

Antrag der CDU-Fraktion:

Beschluss zum Ansatz von 100.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.670.95... Ersatz vorhandener Straßenbeleuchtungsanlagen

Antrag der CDU-Fraktion:

Beschluss zum Ansatz von 25.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.760.987.. Gewährung eines Zuschusses an den Bürgerring Dedinghausen zur Erweiterung des Bürgertreffs

Antrag der CDU-Fraktion:

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 28.000 €

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.670.9500.3 Errichtung von drei Laternen an der Zuwegung zur Schützenhalle Eickelborn (Erweiterung der Straßenbeleuchtung)

Antrag der CDU-Fraktion:

Erhöhung des Ansatzes um 7.500 €

(Einstimmig zugestimmt)

Haushaltsstelle 1.200.9350.9 Anschaffung von Inventar und Lehrmitteln für alle städt. Schulen

Gleichlautender Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erhöhung des Ansatzes um 26.710 € auf 51.000 €

(Einstimmig)

Haushaltsstelle 1.200.9354.1 Anschaffung neuer Technologien (Computer)

Antrag der CDU-Fraktion:

Verzicht auf Bildung eines Ansatzes in Höhe von 50.000,00 €

(Mehrheitlich beschlossen)

**Haushaltsstelle 1.460.9350.7 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen und
Haushaltsstelle 1.460.9500.3 Erstellung, Herrichtung und Ausstattung von Kinderspielplätzen**

Antrag der CDU-Fraktion:

Verlagerung der zusätzlichen Mittel von 100.000 € aus dem Verkauf des Grundstückes Arendsstraße von der Haushaltsstelle 1.460.9350.7 auf die Haushaltsstelle 1.460.9500.3 Erstellung, Herrichtung und Ausstattung von Kinderspielplätzen und der Erhöhung des dortigen Ansatzes auf 153.200 € mit der Maßgabe, dass über den Betrag von 100.000 € ein Sperrvermerk angebracht wird, über dessen Freigabe der zuständige Fachausschuss nach Vorlage eines entsprechenden Programms zu entscheiden hat.

(Mehrheitlich beschlossen)

Gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion mit Ausnahme des Betrages von 129.000 € aus dem Verkauf des Grundstückes Arendsstraße.

Schulbau, Schulrenovierung, Schulsanierung

Antrag der CDU-Fraktion:

Einsatz der 1,2 Mio € aus dem Sammelnachweis 2 durch sinnvolle Abschnitte, dass die notwendigen Maßnahmen in allen betroffenen Schulen mit Beginn 2002 und Ende 2003 abgeschlossen werden.

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.365.7178.8 Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen

Gleichlautender Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion:

Beschluss zum Ansatz von 30.000 € bei Veranschlagung eines Landeszuschusses von 15.000 €

(Einstimmig beschlossen)

Fassaden- und Dachsanierung an der Grundschule Hörste

Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Ansatz von 330.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Bauliche Erweiterung der Kopernikusschule

Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Ansatz von 1.750.000 € als Verpflichtungsermächtigung

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 5.000.6100.6 Kosten der Lernmittelfreiheit für Grundschulen

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes um 8.000 € auf 209,780 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.024.4000.5 Pressereferat

Antrag der SPD-Fraktion: Kürzung des Ansatzes um 55.200 € auf 50.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.350.4... Volksbildung

Antrag der SPD-Fraktion: Gewährung eines Honorarzuschusses an die VHS für die Kooperation mit dem Weiterbildungskolleg zum Förderunterricht für Ausländer in Höhe von 6.825 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.460.9875.. Zuschuss zur Errichtung eines Jugendraumes in Hörste

Antrag der SPD-Fraktion: Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 5.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Antrag der CDU-Fraktion:

Durchführung der Maßnahme bei Finanzierung durch Erwirtschaftung im Fachbereich Jugend und Soziales

(Mehrheitlich beschlossen)

Haushaltsstelle 1.460.7173.2 Pauschale Förderung offener Jugendarbeit freier Träger von Jugendtreffpunkten

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes um 25.000 € zur Ausweitung der SkF-Arbeit im Nordwesten (Rüsing)

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.630.9522.0 Bauliche Verbesserung vorhandener Radwegesituation

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes auf 50.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.660.95... Anlage einer verkehrsberuhigenden Maßnahme an der Bushaltestelle 'Am Hallenbad' in Eickelborn

Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Ansatz von 8.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.690.5100.3 Kosten der Gewässerunterhaltung

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes auf 185.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.791.7170.8 Zuschuss an den Städt. Verkehrsverein

Antrag der SPD-Fraktion: Der Zuschuss in Höhe von 89.480 € wird mit einem Sperrvermerk versehen.

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 5.000.5010.1 Unterhaltung der schulischen Grundstücke

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erhöhung des Ansatzes um 200.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Fußgängersignalanlagen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen: Beschluss zum Ansatz von 20.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Haushaltsstelle 1.630.9535.1 Signalanlagenumrüstung für Blinde

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erhöhung des Ansatzes um 4.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Lärmschutzmaßnahmen B55

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschluss zum Ansatz von 50.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Förderung von Projekten gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen: Beschluss zum Ansatz von 15.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Photovoltaikanlagen für Schulen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschluss zum Ansatz von 15.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Skateranlagen in Ortsteilen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschluss zum Ansatz von 20.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Einmaliger Zuschuss an das Evang. Gymnasium wegen 150jährigem Jubiläum und Aulabau

Antrag der BG-Fraktion: Beschluss zum Ansatz von 15.000 €

(Mehrheitlich abgelehnt)

Zu dem von Herrn Kayser angesprochenen Kostenanteil der KDVZ wurde verwaltungsseitig Stellung genommen. Insbesondere erfolgte eine Darlegung zur Abwicklung und Entwicklung des Haushaltsansatzes. Dabei wurden die bereits im Vorjahr begonnenen bzw. in 2002 geplanten Projekte benannt. Die Verwaltung sagte eine weitere Berichterstattung zu gegebener Zeit zu.

Nachdem über alle eingebrachten Anträge der Fraktionen abgestimmt worden war, gab Herr Strotmeier bekannt, dass sich durch diese Maßnahmen eine Mehrausgabe in Höhe von 178.925,00 € ergäbe. Hierfür sei nun ein Deckungsvorschlag zu unterbreiten. Nach kurzer Aussprache beschloss der Rat, die Mehrausgaben in Höhe von 15.000,00 € durch eine Verminderung der Zuführung an die allgemeine Rücklage und in Höhe von 163.925,00 € durch Erhöhung des Darlehensansatzes zu finanzieren.

Es ergeben sich damit unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter und der gefassten Beschlüsse folgende Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen:

| | |
|----------------------------|-------------------------|
| Gesamtsumme lt. Entwurf: | 121.018.930,00 € |
| Summe Veränderungsblätter: | <u>+ 1.814.502,00 €</u> |
| Zwischensumme | 122.833.432,00 € |

| | | |
|--------------|--|----------------------|
| 1.352.1710.2 | Landeszuschuss Bücherei | + 5.000,00 € |
| 1.365.1710.4 | Landeszuschuss zur Förderung privater <u>Denkmalpflegemaßnahmen</u> | <u>+ 15.000,00 €</u> |

insgesamt 122.853.432,00 €

Ausgaben:

| | |
|----------------------------|-------------------------|
| Gesamtsumme lt. Entwurf: | 121.018.930,00 € |
| Summe Veränderungsblätter: | <u>+ 1.814.502,00 €</u> |
| Zwischensumme: | 122.833.432,00 € |

| | | |
|--------------|--|-----------------|
| 1.000.7172.0 | Zuschuss an den Kunstverein für die Ausstellung im Rahmen der Städtepartnerschaft Uden/Lippstadt | + 2.595,00 € |
| 1.200.52... | Wartung und Betreuung im Zusammenhang mit der Anschaffung neuer Technologien in Schulen | ./. 50.000,00 € |

| | | |
|---|--|-----------------------|
| | | + 1.000,00 € |
| 1.220.718.. | Zuschuss an die Edith-Stein-Realschule zum 75jährigen Schuljubiläum | |
| 1.322.718.. | Zuschuss an den Verein der Freunde und Förderer des Heimatmuseums zum Druck eines neu zu konzipierenden Bestandskatalogs | + 3.070,00 € |
| 1.332.7176.6 | Zuschuss an den Kulturring zur Gestaltung eines Sommerprogramms in der Innenstadt | + 1.050,00 € |
| 1.352.62... | Durchführung des Projektes 'Leseförderung' mit Landesförderung | + 5.000,00 € |
| 1.355.718.. | Lfd. Zuschuss zu den Geschäftskosten der Weiterbildungskonferenz | + 1.000,00 € |
| 1.355.718.. | Einmaliger Zuschuss zu den Kosten der Weiterbildungsbörse | + 3.000,00 € |
| 1.365.7178.8 | Förderung privater Denkmalpflege-maßnahmen | + 30.000,00 € |
| 1.630.5100.1 | Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze | + 65.000,00 € |
| <u>1.910.8610.4 Allg. Zuführung zum Vermögenshaushalt</u> | | <u>./ 41.715,00 €</u> |
| insgesamt | | 122.853.432,00 € |

Vermögenshaushalt:

Einnahmen:

| | |
|---|------------------------|
| Gesamtsumme lt. Entwurf: | 24.059.800,00 € |
| Summe Veränderungsblätter: | + 2.476.572,00 € |
| <u>Zwischensumme:</u> | <u>26.536.372,00 €</u> |
| 1.910.3010.9 Zuführung vom Verwaltungshaushalt | ./ 41.715,00 € |
| <u>1.910.3770.7 Darlehen Kreditmarkt (o. Umschuldung)</u> | <u>+ 163.925,00 €</u> |
| insgesamt: | 26.658.582,00 € |

Ausgaben:

| | | |
|----------------------------|--|-----------------|
| Gesamtsumme lt. Entwurf: | 24.059.800,00 € | |
| Summe Veränderungsblätter: | + 2.476.572,00 € | |
| <u>Zwischensumme:</u> | <u>26.536.372,00 €</u> | |
| 1.200.9350.9 | Anschaffung von Inventar und Lehrmitteln für alle städt. Schulen | +26.710,00 € |
| 1.200.9354.1 | Anschaffung neuer Technologien an Schulen (Veränderungsblatt 104) | ./ 50.000,00 € |
| 1.460.93350.7 | Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen (Veränderungsblatt 105 - Verkauf Spielplatz Arendsstraße) | ./ 100.000,00 € |
| 1.460.9500.3 | Erstellung, Herrichtung u. Ausstattung von Kinderspielplätzen - Verkauf Spielplatz Arendsstraße | + 100.00,00 € |
| | Sperrvermerk (Freigabe Fachausschuss) | |
| 1.560.9504.4 | Erweiterung des Sportgeländes in Lipperbruch | + 100.000,00 € |

| | | |
|--------------|--|------------------------|
| 1.670.95... | Ersatz vorhandener Straßenbeleuchtungsanlagen | + 25.000,00 € |
| 1.670.95... | Errichtung von 3 Laternen an der Zuwegung zur Schützenhalle Eickelborn | + 7.500,00 € |
| 1.760.987 | Zuschuss an den Bürgerring Dedinghausen zur Erweiterung des Bürgertreffs | + 28.000,00 € |
| 1.910.9118.8 | Zuführung an die Rücklage | <u>./. 15.000,00 €</u> |

insgesamt: 26.658.582,00 €

Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen lt. Entwurf: 34.838.720,00 €
Summe Veränderungsblätter 1.030.300,00 €

insgesamt: 35.869.020,00 €

Veränderung des Investitionsplanes

Vermögenshaushalt:

Einnahmen

1.632.3610.9 Ausbau der Bökenförder Straße - Landeszuschuss (für 2003) + 410.000,00 €

Ausgaben

1.210.9406.1 Erweiterung der Grundschule Lipperode (für 2003) + 267.000,00 €
1.630.9589.0 Endgültiger Ausbau Gewerbegebiet Schanzenweg (für 2004) ./. 228.000,00 €
1.630.9590.4 Ausbau Westernkötter Straße (für 2003) ./. 353.300,00 €
1.630.9590.4 Ausbau Westernkötter Straße (für 2004) + 353.300,00 €
1.632.9502.4 Ausbau Bökenförder Straße (für 2003) + 763.300,00 €
1.700.9670.3 Anschluss Mettinghausen an ZKA (für 2004) ./. 125.300,00 €

Die Mehrbeträge im Investitionsprogramm müssen durch Kredite gedeckt werden.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksichtigung der o. a. beschlossenen Änderungen erging folgender Beschluss:

1. Der Rat beschließt folgende Haushaltssatzung 2002 nebst Haushaltsplan, Stellenplan und Investitionsprogramm:

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2002

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NW. 2023) hat der Rat der Stadt Lippstadt mit Beschluss vom 25.02.2002 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt

| | |
|---------------------|---------------|
| in der Einnahme auf | 122.853.432 € |
| in der Ausgabe auf | 122.853.432 € |

im Vermögenshaushalt

| | |
|---------------------|--------------|
| in der Einnahme auf | 26.658.582 € |
| in der Ausgabe auf | 26.658.582 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2002 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf 4.885.500 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 35.869.020 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2002 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2002 wie folgt festgesetzt:

| | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 175 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 380 v.H. |

§ 6

entfällt

§ 7

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

2. Die als Anlage beigefügten Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf 2002 werden beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

10. Hauptsatzung der Stadt Lippstadt

**hier: 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 2/2002**

Nach einer Diskussion, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Schwade, Zaremba, Kayser und Börskens beteiligten, beschloss der Rat:

'Die dieser Niederschrift beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird beschlossen.'

(Mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder zugestimmt)

**11. 4. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 3/2002**

Herr Kayser stellte den Antrag, § 13 der Zuständigkeitsordnung so zu ändern, dass die Entscheidung über die Eintragung in die Denkmalliste für städtische Gebäude dem Rat vorbehalten bleibt.

Herr Schwade ließ sodann über den Verwaltungsvorschlag mit Ausnahme der Änderung des § 13 abstimmen.

(Einstimmig zugestimmt)

Anschließend ließ er über die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung des § 13 abstimmen:

(Mehrheitlich zugestimmt)

Der Rat beschloss:

'Die dieser Niederschrift beigefügte 4. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt wird beschlossen'.

(Mehrheitlich zugestimmt)

12. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
hier: Jahresrechnung 2000/2001
Vorlage Nr. 29/2002

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung in der KWL wird angewiesen, folgende Erklärungen abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2001 wird per 30.06.2001 festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 285.630,75 DM (146.040,68 €)
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.097.870,32 DM (561.332,18 €).
2. Der Jahresfehlbetrag 2001 in Höhe von 1.097.870,32 DM (561.332,18 €) DM wird durch Verrechnung mit der Kapitalrücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 1.091.999,98 DM (558.330,73 €) aufweist und der freien Kapitalrücklage, die einen Stand von 50.000,00 DM (25.564,29 €) aufweist, vollständig ausgeglichen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2000/2001 Entlastung erteilt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

13. Ausbau der östlichen Stichstraße der Quellenstraße in Bad Waldliesborn
hier: Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage Nr. 17/2002

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 04.02.20002 folgenden Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeverordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)

Für den endgültigen Straßenausbau, den Bau des Regenwasserkanals und der Straßenbeleuchtung in der östlichen Stichstraße der Quellenstraße werden außerplanmäßig bereitgestellt:

| | |
|------------------------------|----------------|
| a) endgültiger Straßenausbau | 45.000 € |
| b) Regenwasserkanal | 15.000 € |
| c) Straßenbeleuchtung | <u>5.000 €</u> |
| | 65.000 € |

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 51.000 € bei der Hhst. 1.630.3500.6 'Erschließungsbeiträge'. Der Restbetrag wird gedeckt durch Einsparungen in Höhe von 10.000 € bei der Hhst. 1.630.9559.9 'Ausbau der Gerhart-Hauptmann-Straße' und in Höhe von 4.000 € bei der Hhst. 1.630.9529.7 'Ausbau Sommerweg/Im Lindenbrink'.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

'Der Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW vom 04.02.2002 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Endgültiger Ausbau der Straße Zum Kanal - von Haus-Nr. 10 bis zum östlichen Ende - in Cappel
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 68/2002**

Am 07.02.2002 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Für den endgültigen Ausbau der Straße zum Kanal (Haushaltsstelle 1.630.9578.5) wird ein Betrag von 81.300 € und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung (Haushaltsstelle 1.670.9551.8) wird ein Betrag von 2.560 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltsplanes durch zusätzliche Erschließungsbeiträge bei der Hhst. 1.630.3500.6.

Lippstadt, den 07.02.2002

gez. Schwade
(Bürgermeister)

gez. Kayser
(Ratsmitglied)

gez. Börskens
(Ratsmitglied)

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Der Dringlichkeitsbeschluss vom 07.02.2002 wird genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

**15. Errichtung eines jüdischen Erinnerungszeichens
Vorlage Nr. 38/2002**

Nach einer inhaltlichen Einführung der bisherigen Verfahrensschritte durch Herrn Schwade stellte Herr Bruns den Antrag, alternativ über den Entwurf von Johannes Twielemeier abstimmen zu lassen.

Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Kayser, Börskens , Bruns und Dr. Madjlessi beteiligten, ließ Herr Schwade zunächst über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

'Zur Erinnerung an das jüdische Leben in Lippstadt wird der im Rahmen des 'Ideenwettbewerbes zur Errichtung eines jüdischen Erinnerungszeichens' mit dem 1. Preis ausgezeichnete Entwurf des Lippstadt Künstlers Ernst Ewers zum Rode, am vorgeschlagenen Standort in der Rathausstraße, verwirklicht. Entsprechend der Juryempfehlung ist das Kunstwerk so zu dimensionieren, dass das Schriftband (1933-1945) in Augenhöhe des Betrachters wahrgenommen werden kann. Außerdem soll in geeigneter Form, in Abstimmung mit dem Künstler, eine schriftliche Erläuterung der Entstehungsgeschichte des jüdischen Erinnerungszeichens sowie der Gedanken des Künstlers zu seiner Arbeit , im näheren Umfeld des Kunstwerkes angebracht werden.
Die Kosten für das Erinnerungszeichen sind im Rahmen einer Spendenaktion zu finanzieren.'

(Mehrheitlich zugestimmt)

Damit erübrigte sich die Abstimmung über den Alternativvorschlag.

**16. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage Nr. 48/2002**

Der Rat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**17. Durchführung der Volksfeste durch den Städt. Verkehrsverein Lippstadt e. V.;
hier: Antrag der SPD-Fraktion gem. § 3.1 der Geschäftsordnung des Rates
Vorlage Nr. 69/2002**

Nach einigen Ausführungen von Herrn Kayser nahm der Rat die Vorlage zur Kenntnis.

18. **Ausschussumbesetzungen**
Vorlage Nr. 57/2002

Zusätzlich zu den in der Vorlage aufgeführten Ausschussumbesetzungen beantragte Frau Jasperneite-Bröckleemann,

Herrn
Klaus Marke
Unterdorf 28
59558 Lippstadt

als stellvertretendes Mitglied im Schulausschuss und im Kulturausschuss abzuwählen.

Für die SPD-Fraktion stellte Herr Kayser folgende Anträge:

Herr Mathias Marx
Freiberger Straße 56 b
59558 Lippstadt

wird anstelle von

Herrn Lars Langner
Uhlandstraße 26
59555 Lippstadt

als stellv. Mitglied im Planungs- und
Umweltausschuss benannt.

Herr Siegfried Kollé
Fuggerstraße 9
59557 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied im Bau- und
Verkehrsausschuss benannt.

Der Rat beschloss unter Bezug auf die ergänzte Vorlage:

Schulausschuss:

Anstelle von
Herrn Nedeljko Vidovic
Barbarossastr. 10
59555 Lippstadt

wird

Herr
Drago Lovric
Zum Lippesteg 8
59556 Lippstadt

als Sachkundiger Einwohner gewählt.

Anstelle von
Herrn Friedhelm Lahme
Barbarossastraße 44
59555 Lippstadt

wird

Herr Wilhelm Börskens
Qualenbrink 1
59555 Lippstadt

als ordentliches Mitglied gewählt.

Herr Friedhelm Lahme wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Herr
Klaus Marke
Unterdorf 28
59558 Lippstadt wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Frau Birgit Lummer wird als stellv. Mitglied abberufen.

Jugendhilfeausschuss:
Anstelle von
Herrn Nedeljko Vidovic
Barbarossastr. 10
59555 Lippstadt wird

Herr
Miodrag Jerkovic
Clevesche Straße 16
59555 Lippstadt als stellv. beratendes Mitglied gewählt.

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt wird

Herr Jan Walter Hammer
Thingstraße 3
59558 Lippstadt als persönlicher Vertreter von Herrn Karl Heinz Homann gewählt.

Seniorenbeirat:
Anstelle von
Herrn Giovanni de Cicco
Graf-Adolf-Straße 37
59555 Lippstadt wird

Herr
Drago Lovric
Zum Lippesteg 8
59556 Lippstadt als stellv. sachkundiger Einwohner gewählt.

Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann:
Anstelle von
Herrn Miodrag Jerkovic
Clevesche Straße 16
59555 Lippstadt wird

Herr D'Ambrosio
Rolevinckstraße 10
59555 Lippstadt als stellv. sachkundiger Einwohner gewählt.

Haupt- und Finanzausschuss:

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt wird

Herr Friedhelm Lahme
Barbarossastraße 44
59555 Lippstadt als ordentliches Mitglied gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt wird

Herr Jan Walter Hammer
Thingstraße 3
59558 Lippstadt als ordentliches Mitglied gewählt.

Anstelle von
Herrn Reinhold Brinkhaus
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4
59558 Lippstadt wird

Herr Friedhelm Lahme
Barbarossastraße 44
59555 Lippstadt als ordentliches Mitglied gewählt.

Herr Reinhold Brinkhaus wird als zusätzliches stellvertretendes Mitglied benannt.

Planungs- und Umweltausschuss:

Anstelle von
Herrn Wilbert Luig
Paderborner Straße 114 a
59558 Lippstadt wird

Herr Jan Walter Hammer
Thingstraße 3
59558 Lippstadt als ordentliches Mitglied gewählt.

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt wird

Herr Wilbert Luig
Paderborner Straße 114 a
59559 Lippstadt als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Herr Mathias Marx
Freiberger Straße 56 b
59558 Lippstadt

wird anstelle von

Herrn Lars Langner
Uhlandstraße 26
59555 Lippstadt

als stellv. Mitglied im Planungs- und
Umweltausschuss benannt.

Bau- und Verkehrsausschuss:

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

wird

Herr Jan Walter Hammer
Thingstraße 3
59558 Lippstadt

als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Herr Siegfried Kolle
Fuggerstraße 9
59557 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied im Bau- und
Verkehrsausschuss benannt.

Kulturausschuss:

Herr
Klaus Marke
Unterdorf 28
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Frau
Birgit Lummer

wird als stellv. Mitglied abberufen.

Sportausschuss:

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

wird

Herr Wilbert Luig
Paderborner Straße 114 a
59558 Lippstadt

als ordentliches Mitglied gewählt.

Herr Jan Walter Hammer
Thingstraße 3
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Verwaltungsrat der Stadtparkasse:

Anstelle von
Frau Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt wird

Herr Reinhold Brinkhaus
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4
59558 Lippstadt als ordentliches Mitglied gewählt.

Anstelle von Herrn Brinkhaus wird

Herr Hans Werner Thomann
Schillerstraße 6
59558 Lippstadt als stellvertretendes Mitglied gewählt.

(Einstimmig zugestimmt)

**19. Bestimmung eines neuen Ausschussvorsitzenden für den Sportausschuss
Vorlage Nr. 74/2002**

Herr Wilbert Luig wurde als Vorsitzender für den Sportausschuss bekannt gegeben.
Er tritt die Nachfolge von Frau Lummer an.

Der Rat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

20. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

20 a). Anfrage der CDU-Fraktion zu den Planungsvorbereitungen der B55

Herr Schwade gab die o. a. Anfrage (Anlage) bekannt und führte aus, dass es bisher üblich gewesen sei, bei derartigen Besuchen in einer Begegnung mit dem Bürgeremister örtliche Probleme nahe zu bringen. Eine Begegnung zwischen dem Bundesminister und dem Bürgermeister sei jedoch trotz ausdrücklicher Nachfrage nicht ermöglicht worden.

Herr Dr. Hagemann gab eine kurze Ausführung über die bisherigen Schritte zur Planung der Maßnahmen im Lippstädter Streckenabschnitt der B55 (Anlage).

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Kowollik
Schriftführerin